

1.10 Mit dem MDK eine Sprache sprechen

Die Prüfung der Qualität in der stationären Einrichtung oder in den Betrieben der häuslichen Pflege ist häufig geprägt durch Missverständnisse und die daraus resultierenden Abweichungsberichte sowie langen Maßnahmenkataloge.

Die Einrichtungsverantwortlichen und MDK-Prüfer sind verunsichert, da häufig eine »unterschiedliche Sprache« gesprochen wird. Daneben ist das Verfahren zur Durchführung der Prüfung wenig bekannt.

LERNZIELE

Die Teilnehmer kennen die Prüfordnung und die geltenden Modalitäten.

Die Teilnehmer können den Forderungskatalog des MDK auf den eigenen Betrieb anwenden. Die Teilnehmer lernen, die »Sprache« des MDK zu verstehen und zu sprechen.

Die Teilnehmer können der nächsten MDK-Überprüfung mit Ruhe entgegensehen.

LERNINHALTE

Gesetzliche Qualitätsvorgaben und deren Aufbau | Prüfkatalog und die daraus resultierende konkrete Praxisumsetzung der gesetzlichen Ansprüche in Bezug auf Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität

Dokumentation und Nachweissführung | Vernetzung der Ansprüche aus den Forderungen | Einfache Mittel mit großer Wirkung

Methoden zur Sensibilisierung der eigenen Mitarbeiter | Vorbereitung von Überprüfungen

1

Fachwissen Pflege



ZIELGRUPPE

**Pflegedienstleitungen von ambulanten Diensten und stationären Altenhilfeeinrichtungen
Wohnbereichsleitungen
Teamleitungen
Pflegefachkräfte
Qualitätsbeauftragte**

DAUER

1 Tag